Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

**Band:** 143 (2017)

**Heft:** 36: Backstein : neuer Favorit der Minimalisten

**Vorwort:** Editorial

Autor: Schindel, Hella

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEC21 36/2017 Editorial 3



Der helle Ziegelstein bestimmt den Materialklang in den Innenräumen des «Life House» von John Pawson. Wie ein Kreuzgang führt der schmale Flur zu einem Freisitz. Eine Schrifttafel ist im Boden eingelassen. Hier lenkt ein Zitat des Freigeists Henry David Thoreau, Autor von «Walden», die Gedanken auf die Einfachheit der Natur.

Coverfoto von Gilbert McCarragher.

enn sich Innenräume und Gebäudehülle zu einem Gesamtbild fügen, ist das besonders beglückend – die Verwendung von Backstein ermöglicht eine solche Kongruenz. Auf der

Suche nach ökologisch sinnvollen und handwerklichen Baustoffen hat sich ausserdem eine neue Liebe zum Ziegelstein entwickelt, deren Spur inzwischen auch über die Gegenden Nordeuropas hinausweist, in denen Klinkerbauten traditionell verankert sind.

Beim Neubau eines Ferienhauses in Wales, in dem zwischen introvertierten und nach aussen gewandten Räumen unterschieden wird, betonen helle oder dunkle Steine die jeweilige Orientierung. Die starke Charakteristik gibt den Bewohnern vor, welcher Stimmung sie sich wo hingeben sollen. Derweil tritt der Anbau an ein viktorianisches Reihenhaus in London mit dem Backstein des Bestands in Dialog. So entsteht eine Raumsequenz, die sich bis in den Garten zieht – dort kehrt der Ziegel als Bodenbelag wieder. In beiden Häusern bedienen sich die Architekten einer sorgfältigen Materialwahl, deren Raffinesse im Detail liegt.

Zusätzlich ergab sich ein weiteres Thema: Sowohl Erbar Mattes als frühere Mitarbeiter von David Chipperfield als auch John Pawson bewegen sich in der Welt des Minimalismus. Mit dem Interesse für Backstein erhält diese Architektursprache eine neue Facette, was den Autor des zweiten Artikels zu essayistischen Betrachtungen des Minimalismus in allen Ausdrucksformen der Kunst anregt.

Hella Schindel, Redaktorin Architektur/Innenarchitektur Lucerne University of Applied Sciences and Arts

### HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft

Institut für Finanzdienstleistungen Zug



FH Zentralschweiz

IFZ Konferenz

## Indirekte Immobilienanlagen Chancen und Risiken im In- und Ausland

- Welches sind die Investitionsmöglichkeiten bei kotierten und nicht-kotierten Anlagen?
- Welches sind die Gefahren und Chancen bei kotierten und nicht-kotierten Anlagen?
- Welches sind die Lehren von Investments im In- und Ausland?
- Welches sind attraktive Investitionsmöglichkeiten und wie kann man investieren?

Donnerstag, 21. September 2017

Master of Advanced Studies

# MAS Immobilienmanagement

Start 14. Lehrgang: 5. September 2018

Info-Veranstaltung: 3. Oktober 2017, 17:45 Uhr, Au Premier, Zürich

www.hslu.ch/immobilien, T +41 41 757 67 67, ifz@hslu.ch





Der Verlag für Baukultur Les éditions pour la culture du bâti Edizioni per la cultura della costruzione

Mit TEC21, TRACÉS, Archi und der gemeinsamen Plattform www.espazium.ch schaffen wir Raum für baukulturellen Dialog.

> Von Planern für Planer. Interdisziplinär, interkulturell, fachlich unabhängig und kritisch.